

Geschäftsbericht 2016

EGK Privat- versicherungen AG



Die EGK-Gesundheitskasse ist seit 1919 ein verlässlicher Partner. Gewachsen in einer Pionierrolle, die der Schul- und der Komplementärmedizin die gleichen Chancen gibt, machen wir uns stark für innovative Produkte und Dienstleistungen. Denn wir wissen: Nur mit ganzheitlichen und massgeschneiderten Versicherungslösungen können wir Sicherheit und Vertrauen schaffen.



Bei uns ist nicht nur Ihre Gesundheit in besten Händen: Wir schützen und respektieren die Privatsphäre unserer Kunden und machen deshalb keine Telefonwerbung.

EGK
Geschäfts-
bericht 2016

Inhalt

Bilanz	4
Erfolgsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Eigenkapitalnachweis	7
Anhang der Jahresrechnung	8
Gewinnverwendung	15
Bericht der Revisionsstelle	16

Bilanz

Aktiven (in CHF)	Anhang	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
Kapitalanlagen				
Festverzinsliche Wertpapiere		88'967'330	98'340'384	-9'373'054
Aktien		52'399'018	44'662'460	7'736'558
Übrige Kapitalanlagen		18'177'526	13'483'550	4'693'976
Total Kapitalanlagen		159'543'874	156'486'394	3'057'480
Flüssige Mittel		81'285'370	60'191'891	21'093'479
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3	888'582	558'366	330'216
Forderungen ggü. Gruppengesellschaften und Nahestehenden		7'701'661	19'954'971	-12'253'310
Übrige Forderungen		939'112	927'065	12'047
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'403'859	2'344'707	59'152
Total Aktiven		252'762'458	240'463'394	12'299'063
Passiven (in CHF)	Anhang	31.12.2016	31.12.2015	Veränderung
Versicherungstechnische Rückstellungen	4	180'628'528	176'000'000	4'628'528
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen (Wertschwankungsreserven)		10'347'910	8'253'843	2'094'067
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3	9'819'091	9'200'219	618'872
Verbindlichkeiten ggü. Gruppengesellschaften und Nahestehenden		780'052	1'612'373	-832'321
Sonstige Passiven		721'092	169'826	551'267
Passive Rechnungsabgrenzung		1'657'522	4'044'505	-2'386'983
Total Fremdkapital		203'954'195	199'280'765	4'673'429
Aktienkapital		8'000'000	8'000'000	-
Gesetzliche Gewinnreserven		4'000'000	4'000'000	-
Freie Reserven		15'000'000	3'807'025	11'192'975
Gewinnvortrag		13'182'629	16'043'781	-2'861'151
Jahresgewinn		8'625'634	9'331'824	-706'190
Total Eigenkapital		48'808'263	41'182'629	7'625'634
Total Passiven		252'762'458	240'463'394	12'299'063

Erfolgsrechnung

(in CHF)	Anhang	2016	2015	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		86'320'579	85'587'566	733'013
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		886'941	818'249	68'692
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		87'207'521	86'405'815	801'706
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		- 56'189'945	- 59'650'250	3'460'305
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4	- 4'628'528	- 7'800'000	3'171'472
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		- 60'818'473	- 67'450'250	6'631'777
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		- 19'007'672	- 17'188'125	- 1'819'548
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		- 79'826'145	- 84'638'374	4'812'229
Erträge aus Kapitalanlagen	5	13'168'204	20'376'032	- 7'207'828
Aufwendungen für Kapitalanlagen	5	- 11'829'180	- 9'949'176	- 1'880'004
Kapitalanlagenergebnis	5	1'339'024	10'426'856	- 9'087'832
Sonstige finanzielle Erträge		6'180	14'716	- 8'536
Sonstige finanzielle Aufwendungen		- 10'550	-	- 10'550
Operatives Ergebnis / Gewinn vor Steuern		8'716'029	12'209'013	- 3'492'983
Direkte Steuern		- 90'395	- 2'877'188	2'786'793
Jahresgewinn		8'625'634	9'331'824	- 706'190

Anmerkung:

Die EGK Privatversicherungen AG hat keinen Rückversicherungsvertrag abgeschlossen.
Per 31.12. bestehen keine Prämienüberträge in den versicherungstechnischen Rückstellungen.

Geldflussrechnung

(in CHF)	2016	2015
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Jahresgewinn	8'625'634	9'331'824
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen	2'299'050	- 11'009'476
Zunahme / Abnahme		
Versicherungstechnische Rückstellungen	4'628'528	7'800'000
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	2'094'067	8'253'843
Aktive Rechnungsabgrenzung	- 59'152	- 2'217'289
Forderungen	11'911'047	- 14'882'834
Passive Rechnungsabgrenzung	- 2'386'983	2'439'445
Verbindlichkeiten	337'818	3'590'716
Geldzufluss / Geldabfluss aus Geschäftstätigkeit	27'450'009	3'306'229
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in Kapitalanlagen	- 52'833'654	- 27'547'431
Desinvestitionen von Kapitalanlagen	47'477'124	22'843'433
Geldzufluss / Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	- 5'356'530	- 4'703'998
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Dividendenausschüttungen	- 1'000'000	- 7'000'000
Geldzufluss / Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 1'000'000	- 7'000'000
Total Geldzufluss / Geldabfluss	21'093'479	- 8'397'769
Nachweis Flüssige Mittel		
Flüssige Mittel am 01.01.	60'191'891	68'589'660
Flüssige Mittel am 31.12.	81'285'370	60'191'891
Veränderung Bestand Flüssige Mittel	21'093'479	- 8'397'769

Eigenkapitalnachweis

(in CHF)	Aktienkapital	Gesetzliche Reserven	Freie Reserven	Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Bestand 01.01.2015	8'000'000	4'000'000	3'807'025	23'043'781	38'850'805
Dividendenausschüttung				- 7'000'000	- 7'000'000
Jahresgewinn				9'331'824	9'331'824
Bestand 31.12.2015	8'000'000	4'000'000	3'807'025	25'375'605	41'182'629
Bestand 01.01.2016	8'000'000	4'000'000	3'807'025	25'375'605	41'182'629
Zuweisung Freie Reserve			11'192'975	- 11'192'975	-
Dividendenausschüttung				- 1'000'000	- 1'000'000
Jahresgewinn				8'625'634	8'625'634
Bestand 31.12.2016	8'000'000	4'000'000	15'000'000	21'808'263	48'808'263

Anhang der Jahresrechnung

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit der Versicherungsaufsichtsverordnung-FINMA erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst jeweils auf den 31. Dezember ab.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungsumrechnung

Die Umrechnung von Fremdwährungspositionen erfolgt zu aktuellen Kursen am Jahresende.

Kapitalanlagen

Aktien und ähnliche Anlagen:

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand für Kapitalanlagen erfasst.

Obligationen:

Die Bewertung der Obligationen erfolgt nach der Amortized-Cost-Methode, abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigung mit andauerndem Wertverlust.

Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Kantonen, Übrigen sowie nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten angesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen. Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von mehr als 90 Tagen werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Kantonen, Übrigen sowie nahestehenden Organisationen werden zu Nominalwerten angesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang. Die von den Versicherten bezahlten Prämien für das Folgejahr wurden berücksichtigt und ausgewiesen.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzung

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die Marchzinsen aus Kapitalanlagen, die Steuerrückstellungen sowie die zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

Rundungsregel

In der Jahresrechnung werden die Beträge in CHF ohne Nachkommastelle ausgewiesen. Als Konsequenz kann in einzelnen Fällen die Addition von gerundeten Beträgen zu einer Abweichung vom ausgewiesenen gerundeten Total führen.

Ausweisänderungen

Die EGK vermittelt Geschäft für die Versicherungsgesellschaft Solida. Diese Prämienanteile werden neu unter den sonstigen Erträgen aus dem Versicherungsgeschäft dargestellt, da die EGK nicht selbst im Risiko für dieses Geschäft steht.

Die vorausfakturierten Prämien werden neu nicht mehr bilanziert. Dies führt zu einer Reduktion der Forderungen und Verbindlichkeiten ggü. dem Versicherungsnehmer.

2 Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die EGK Privatversicherungen AG verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten, systematischen Risikoidentifikation werden die für die EGK Privatversicherungen AG wesentlichen Risiken auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden vom Verwaltungsrat beschlossenen Massnahmen, werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbstgetragenen Risiken werden konsequent überwacht.

Um die Übereinstimmung des Jahresabschlusses der EGK Privatversicherungen AG mit den anzuwendenden Rechnungslegungsregeln und die Ordnungsmässigkeit der Unternehmensberichterstattung zu gewährleisten, hat der Verwaltungsrat interne Vorkehrungen getroffen. Diese beziehen sich auf zeitgemässe Buchhaltungssysteme und Abläufe, auf die Erstellung des Jahresabschlusses sowie regelmässige Reportings.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Verwaltungsrat keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EGK Privatversicherungen AG führen könnten.

**3 Aufgliederung der Forderungen und Verbindlichkeiten
aus dem Versicherungsgeschäft**

(in CHF)	Versicherungs- nehmer	Versicherungs- unternehmen	Total
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft per 31.12.2015	346'911	211'455	558'366
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft per 31.12.2016	529'834	358'748	888'582
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft per 31.12.2015	9'200'219	–	9'200'219
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft per 31.12.2016	9'819'091		9'819'091

Anmerkung:

Die EGK betreibt kein Geschäft mit Agenten und Vermittlern.

4 Aufgliederung der versicherungstechnischen Rückstellungen

(in CHF)	Rückstellungen für Versicherungsleistungen	Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	Total versicherungstechnische Rückstellungen
Bestand 01.01.2015	123'202'220	44'997'780	168'200'000
Veränderung 2015	8'708'470	- 908'470	7'800'000
Bestand 31.12.2015	131'910'690	44'089'310	176'000'000
Bestand 01.01.2016	131'910'690	44'089'310	176'000'000
Veränderung 2016	4'543'716	84'812	4'628'528
Bestand 31.12.2016	136'454'406	44'174'122	180'628'528

Anmerkung:

Die EGK Privatversicherungen AG hat keinen Rückversicherungsvertrag abgeschlossen.

Per 31.12. bestehen keine Prämienüberträge in den versicherungstechnischen Rückstellungen.

5 Ergebnis aus Kapitalanlagen

Ergebnis aus Kapitalanlagen 2016 (in CHF)	Festverzinsliche Wertpapiere	Aktien	Übrige Kapitalanlagen	Total
Erträge	1'312'692	1'779'687	–	3'092'379
Zuschreibungen	3'416'926	2'315'503	311'592	6'044'021
Realisierte Gewinne	2'564'430	1'218'018	249'356	4'031'804
Total Erträge aus Kapitalanlagen	7'294'047	5'313'209	560'948	13'168'204
Abschreibungen und Wertberichtigungen	– 4'269'217	– 5'542'208	– 625'712	– 10'437'138
Realisierte Verluste	– 521'470	– 489'564	–	– 1'011'034
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	– 4'790'687	– 6'031'772	– 625'712	– 11'448'172
Total Ergebnis pro Anlagekategorie	2'503'360	– 718'564	– 64'764	1'720'032
Aufwand für die Kapitalverwaltung				– 381'009
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen				1'339'024

Die übrigen Kapitalanlagen bestehen ausschliesslich aus Immobilienfonds.

Ergebnis aus Kapitalanlagen 2015 (in CHF)	Festverzinsliche Wertpapiere	Aktien	Übrige Kapitalanlagen	Total
Erträge	1'493'368	1'678'446	–	3'171'814
Zuschreibungen	537'307	9'747'024	1'933'063	12'217'393
Realisierte Gewinne	815'627	1'820'284	2'350'915	4'986'825
Total Erträge aus Kapitalanlagen	2'846'302	13'245'753	4'283'977	20'376'032
Abschreibungen und Wertberichtigungen	– 2'972'192	– 5'141'213	– 1'348'355	– 9'461'760
Realisierte Verluste	– 27'909	– 120'607	–	– 148'516
Total Aufwendungen für Kapitalanlagen	– 3'000'101	– 5'261'820	– 1'348'355	– 9'610'276
Total Ergebnis pro Anlagekategorie	– 153'799	7'983'933	2'935'622	10'765'756
Aufwand für die Kapitalverwaltung				– 338'900
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen				10'426'856

Die übrigen Kapitalanlagen bestehen ausschliesslich aus Immobilienfonds.

Änderung der Bewertung der Kapitalanlagen:

Im Jahr 2015 wurde die Bewertung der Kapitalanlagen von Niederstwert auf Marktwert für Aktien und Übrige Kapitalanlagen (Immobilienfonds) bzw. Amortized Cost für Obligationen umgestellt. Diese Umstellung führte zu einem Gewinn über CHF 13.8 Mio. auf dem Bestand vom 31.12.2014.

Zudem wurde per 31.12.2015 eine Wertschwankungsrückstellung für Wertschriften über CHF 8.2 Mio. gebildet.

6 Angaben zur Gesellschaft

Name: EGK Privatversicherungen AG
Rechtsform: Aktiengesellschaft
Sitz: Laufen

7 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Es besteht ein Outsourcingvertrag mit der EGK Services AG. Die EGK Services AG ist zuständig für die Verwaltung des Betriebes der EGK-Gruppe. Alle Mitarbeitenden sind bei der EGK Services AG angestellt. Die Kosten, welche nicht direkt auf die einzelnen Rechtsträger zugewiesen werden können, wurden anteilmässig gemäss einem Umlageschlüssel den einzelnen Rechtsträgern in Rechnung gestellt. Der Umlageschlüssel richtet sich nach dem Verhältnis 50% der Deckungen und 50% der Schadenszahlungen.

8 Nettoauflösung von stillen Reserven

Im Geschäftsjahr 2016 wurden keine stillen Reserven aufgelöst.

9 Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar für die Revision betrug für den Abschluss 2015 CHF 69'768. Für den Abschluss 2016 sind CHF 46'440 vorgesehen. Weitere Dienstleistungen wurden durch die externe Revisionsstelle nicht durchgeführt.

10 Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

Die Gesellschaften der EGK-Gruppe bilden eine eigene MWST-Gruppe. Jede einzelne Gesellschaft haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der gesamten Gruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung (ESTV).

Es bestehen keine Eventualforderungen resp. Eventualverbindlichkeiten.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

Gewinnverwendung

Gewinnverwendung (in CHF)	31.12.2016	31.12.2015
Gewinnvortrag	13'182'629.19	16'043'780.51
Jahresgewinn	8'625'633.89	9'331'824.13
Bilanzgewinn	21'808'263.08	25'375'604.64
Zuweisung Freie Reserven	–	11'192'975.45
Dividendenausschüttung	–	1'000'000.00
Vortrag auf neue Rechnung	21'808'263.08	13'182'629.19

Bericht der Revisionsstelle

Es ist Aufgabe der Revisionsstelle, aufgrund ihrer Prüfung ein Urteil über die Jahresrechnung der EGK Privatversicherungen AG abzugeben. Diese Prüfung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards. Mandatiert mit der Prüfung ist im Berichtsjahr die PricewaterhouseCoopers AG, Basel.

EGK Privatversicherungen AG

Laufen

***Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung
zur Jahresrechnung 2016***





Bericht der Revisionsstelle **an die Generalversammlung der EGK Privatversicherungen AG** **Laufen**

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der EGK Privatversicherungen AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Lüssi'.

Peter Lüssi
Revisionsexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Schneylin'.

Dominique Schneylin
Revisionsexperte

Basel, 20. März 2017



EGK-Gesundheitskasse
Brislachstrasse 2, 4242 Laufen
T 061 765 51 11, F 061 765 51 12
info@egk.ch, www.egk.ch